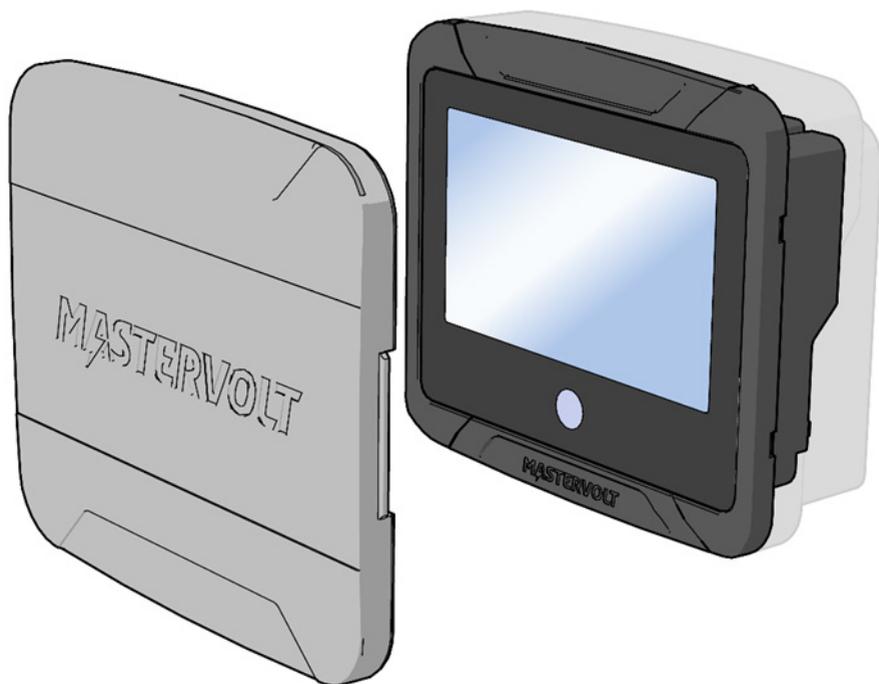


MASTERVOLT

THE POWER TO BE INDEPENDENT

EasyView 5

ÜBERWACHUNGS- UND KONTROLLPANEL
FÜR DAS MASTERBUS-NETZ



BEDIENUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

1000012166/2

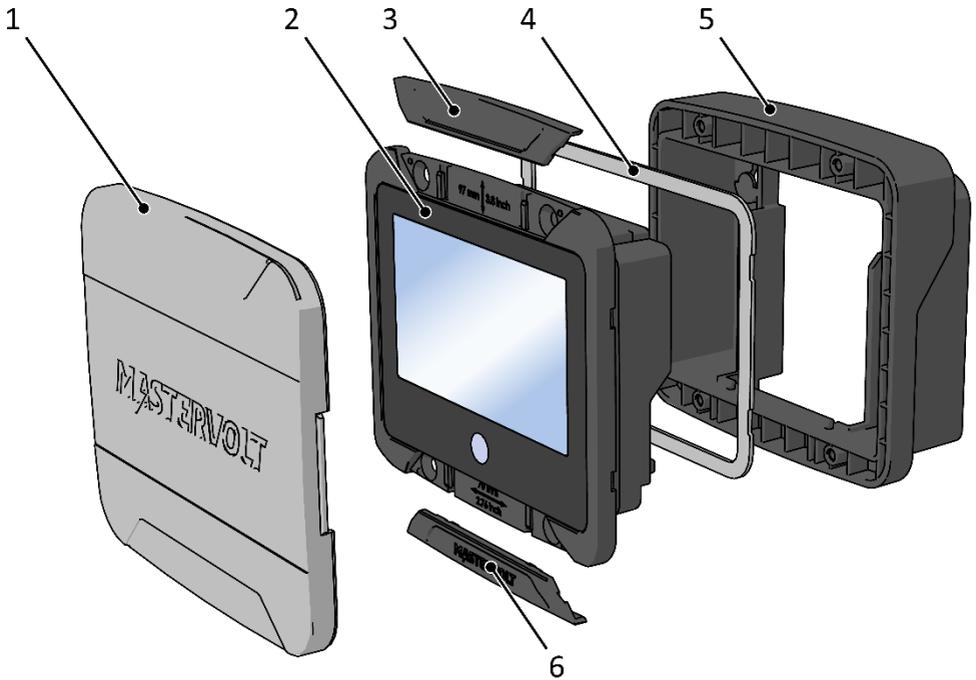
Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	3	6	Überwachung und Konfiguration	14
1.1	Teile	3	6.1	Favoriten-Seiten	14
1.2	Anschlüsse	4	6.1.1	Widgets zu Favoriten-Seiten hinzufügen	14
1.3	Zubehör	5	6.1.2	Reihenfolge von Widgets/Widgets verschieben	16
2	Sicherheit	6	6.1.3	Widgets entfernen	16
2.1	Sicherheitsanweisungen	6	6.1.4	Widgets umbenennen	17
2.2	Haftung	6	6.2	Systemseite	18
2.3	Garantie	6	6.3	Seite Gerät	18
2.4	Korrekte Entsorgung von Altgeräten	6	6.4	Alarmer	19
2.5	Typenschild	6	6.5	Überwachungseinstellungen EasyView 5	20
3	MasterBus	7	6.6	Konfigurationseinstellungen EasyView 5	21
3.1	Über den MasterBus	7	6.7	EasyView 5-Ereignisse	22
3.2	Ereignisbasierte Befehle	7	6.7.1	Ereignisquelle	22
3.3	Einrichtung eines MasterBus-Netzes	7	6.7.2	Ereignisziel	23
4	Installationsanweisungen	9	6.8	Ereignisdaten	24
4.1	Panelmontage	9	6.9	Konfiguration anderer Geräte	24
4.2	Klemmmontage	10	6.10	Digitalschalter	24
4.3	Hilfsstromversorgung	11	6.11	Erstellen von benutzerdefinierten Alarmmeldungen	24
4.3.1	Stecker für die Hilfsstromversorgung	11	6.12	Anpassen des Startbildschirms	25
4.3.2	Kabelgröße	11	7	Aktualisierungen	26
4.3.3	Sicherung	11	8	MasterAdjust-Software	27
5	Betrieb	12	9	Problemlösung	27
5.1	Allgemeines	12	10	Spezifikationen	30
5.2	Home-Taste	12	10.1	Technische Spezifikationen	30
5.2.1	Einschalten, Ausschalten oder Standby	12	10.2	Abmessungen	31
5.2.2	Sperre	12			
5.2.3	Home	13			
5.3	Dashboard und Navigation	13			
5.4	Wartung	13			

1 Produktbeschreibung

Der Mastervolt EasyView 5 ist ein berührungsempfindliches 4,3-Zoll-Display, das dem Benutzer die Überwachung, Konfiguration und Bedienung aller angeschlossenen Geräte in einem MasterBus-Netz ermöglicht.

1.1 Teile



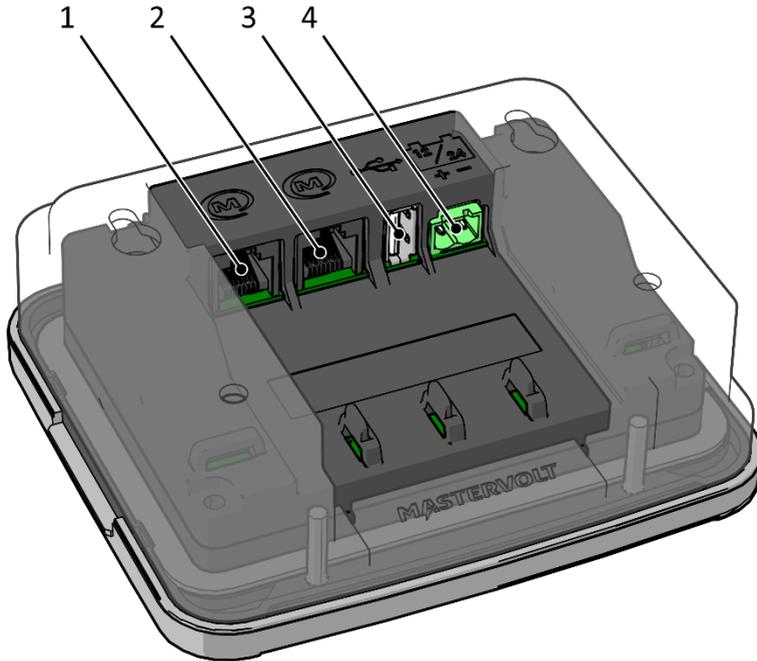
Teile

- | | |
|---|------------------|
| 1 | Frontabdeckung* |
| 2 | Displaypanel |
| 3 | Obere Abdeckung |
| 4 | Dichtung** |
| 5 | Wandkasten |
| 6 | Untere Abdeckung |

* Die Frontabdeckung ist zum Schutz des EasyView 5-Display vor Beschädigung oder Sonneneinstrahlung erforderlich.

** Die Dichtung ist zum Schutz des EasyView 5-Display vor Wasser, Feuchtigkeit und Staub erforderlich.

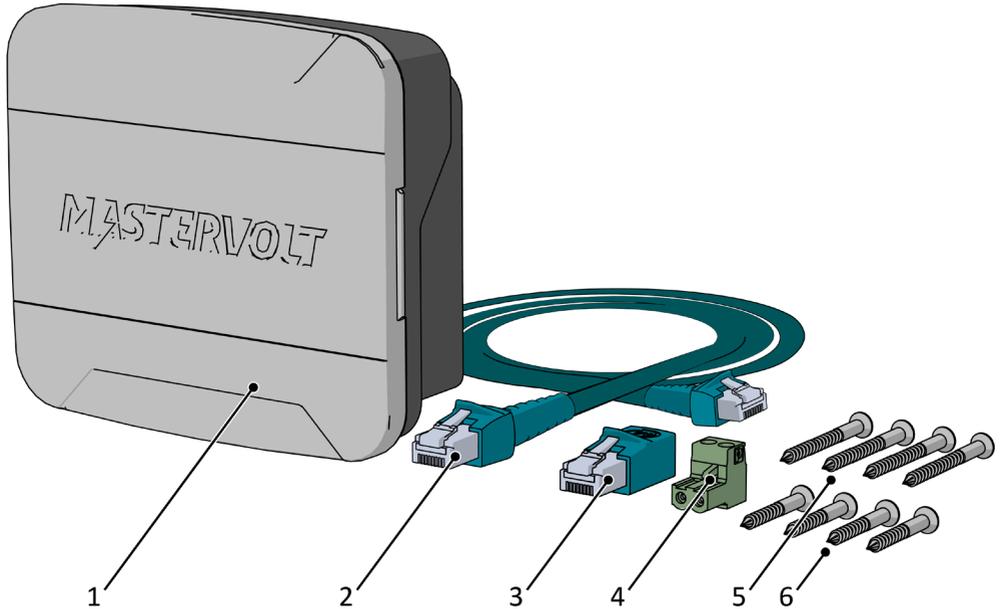
1.2 Anschlüsse



Anschlüsse

- | | |
|---|--------------------------|
| 1 | MasterBus-Anschluss 1 |
| 2 | MasterBus-Anschluss 2 |
| 3 | Anschluss für USB-Geräte |
| 4 | Stromeingang 12/24 V |

1.3 Zubehör



Zubehör

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 | Mastervolt EasyView 5 |
| 2 | MasterBus-Kabel (6 Meter) |
| 3 | MasterBus-Abschluss |
| 4 | 12/24 V-Anschluss |
| 5 | Montageschraube (4 Stück) 4x30 mm PH2 |
| 6 | Montageschraube (4 Stück) 4x14 mm PH2 |

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsanweisungen



WARNUNG!

Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen, ehe Sie das EasyView 5 anschließen und verwenden. Bewahren Sie die Sicherheitsanweisungen dann an einem sicheren Ort auf.

- Verwenden Sie das EasyView 5 entsprechend den Anweisungen und Spezifikationen in dieser Anleitung.
- Verwenden Sie das EasyView 5 nur in einem technisch einwandfreien Zustand.
- Schließen Sie das EasyView 5 nicht an andere Netze als das MasterBus-Netz an.
- Führen Sie an einem elektrischen System keine Arbeiten durch, wenn dieses noch an eine Stromquelle angeschlossen ist. Sorgen Sie dafür, dass Änderungen nur von qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden.

2.2 Haftung

Mastervolt haftet nicht für:

- Durch die Benutzung des EasyView 5 entstandene Folgeschäden.
- Mögliche Fehler in der mitgelieferten Bedienungsanleitung und die daraus entstehenden Folgen.
- Eine unangemessene Verwendung, die nicht mit der Bestimmung des Produkts übereinstimmt.

2.3 Garantie

Mastervolt gewährt für das EasyView 5 eine zweijährige Garantie ab dem Kaufdatum unter der Bedingung, dass das Produkt gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird.

Eine Installation oder Verwendung, die nicht gemäß diesen Anweisungen erfolgt, kann zu Leistungsabfall, Beschädigungen oder Ausfall des Produkts und zum Erlöschen dieser Garantie führen. Die Garantie ist ausschließlich auf die Kosten der Reparatur und/oder den Austausch des Produkts beschränkt. Arbeits- oder Versandkosten werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

2.4 Korrekte Entsorgung von Altgeräten



Dieses Gerät wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelt und wieder verwendet werden können. Richten Sie sich bitte nach den geltenden Bestimmungen in Ihrem Land, und entsorgen Sie Altgeräte nicht über Ihren Haushaltsabfall. Durch die korrekte Entsorgung Ihrer Altgeräte werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

2.5 Typenschild

Das Typenschild (siehe Abbildung 1) befindet sich an der Rückseite des EasyView 5. Es enthält wichtige technische Informationen für Service- und Wartungsarbeiten.



Abbildung 1: Typenschild



Niemals das Typenschild entfernen.

Die Garantie erlischt, wenn das Typenschild entfernt wird!

3 MasterBus

3.1 Über den MasterBus



Alle Geräte, die mit dem MasterBus kompatibel sind, sind mit dem MasterBus-Symbol gekennzeichnet.

Der MasterBus ist ein CAN-basiertes, absolut dezentralisiertes Datennetz für die Kommunikation zwischen Mastervolt-Geräten. Eingesetzt wird der MasterBus als Strommanagement-System für die gesamte angeschlossene Ausrüstung, wie dem Wechselrichter, dem Batterielader, dem Generator und vielen mehr.

Jedes Gerät, das mit dem MasterBus kompatibel ist, verfügt über zwei Datenanschlüsse. Die Geräte werden einfach in Reihe miteinander verbunden und bilden ein lokales Datennetzwerk. Überwachungspanels wie das EasyView 5 können für die Überwachung und Kontrolle der gesamten am MasterBus angeschlossenen Ausrüstung verwendet werden.



VORSICHT! Schließen Sie niemals ein Nicht-MasterBus-Gerät direkt an das MasterBus-Netz an! Hierdurch wird die Garantie für alle angeschlossenen MasterBus-Geräte nichtig.

3.2 Ereignisbasierte Befehle

Mit MasterBus kann ein Gerät so programmiert werden, dass es eine Aktivität an einem anderen angeschlossenen Gerät auslöst. Dies erfolgt durch *ereignisbasierte Befehle*.

3.3 Einrichtung eines MasterBus-Netztes

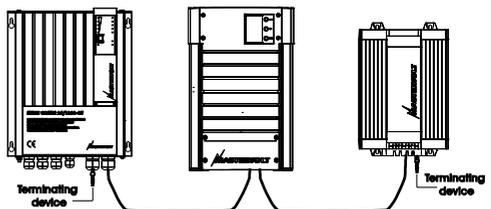
Die Verbindungen zwischen den Geräten erfolgen durch geradlinige MasterBus-Kabel. Mastervolt kann diese Kabel (CAT5) liefern. Sie sind normalerweise auch in Computer-Läden erhältlich.



Bis zu 63 MasterBus-Geräte können miteinander verbunden werden.

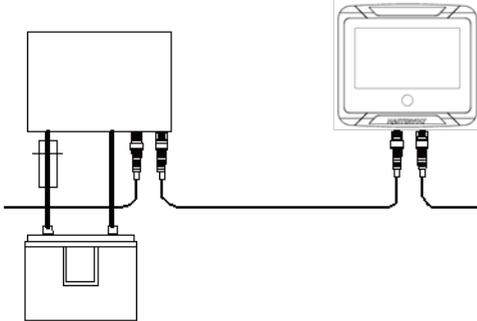
Der elektrische Strom für das Netz kommt von den angeschlossenen Geräten.

Der MasterBus benötigt auf beiden Seiten des Netzes eine Terminierung.

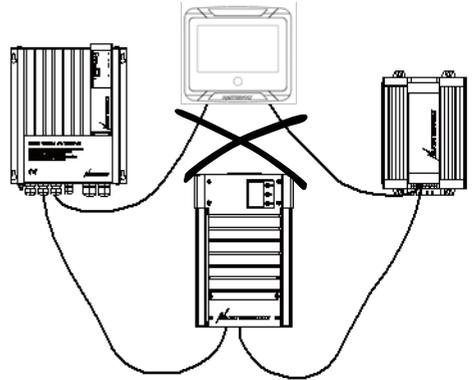


Mindestens ein Gerät in dem Netz muss über Stromversorgungsfähigkeiten verfügen (siehe Spezifikationen).

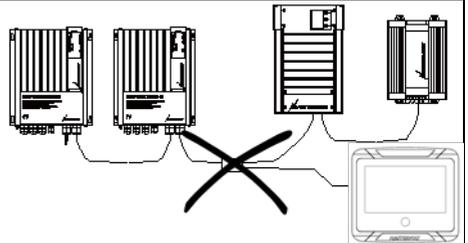
Das EasyView 5 verfügt über Stromversorgungsfähigkeiten, wenn die Hilfsversorgung mit der Batterie verbunden ist.



Stellen Sie keine Ringnetze her.



Stellen Sie im Netz keine T-Anschlüsse her.

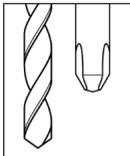


4 Installationsanweisungen

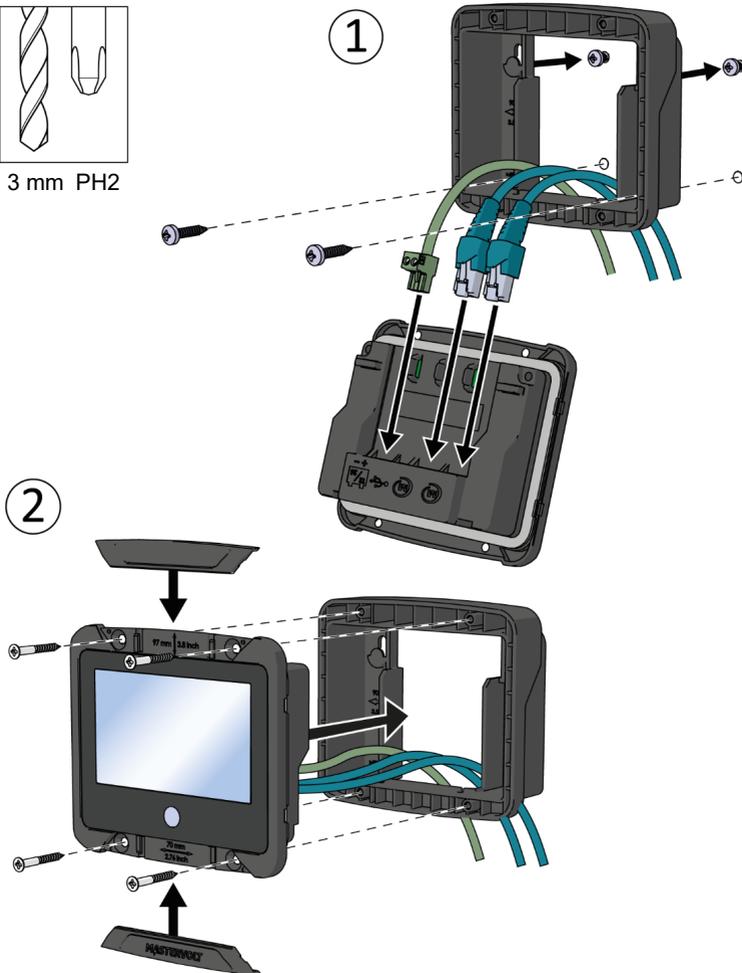
Das EasyView 5 bietet drei Montageoptionen:

- **Panelmontage** auf dem Wandkasten - siehe Abschnitt 4.1
- **Bündige Montage** in einer 82 x 113 mm großen Öffnung - siehe separate Anleitung mit Sägeschablone
- **Klemmontage** in einer Öffnung > 82 x 113 mm - siehe Abschnitt 4.2

4.1 Panelmontage

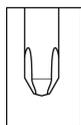


3 mm PH2



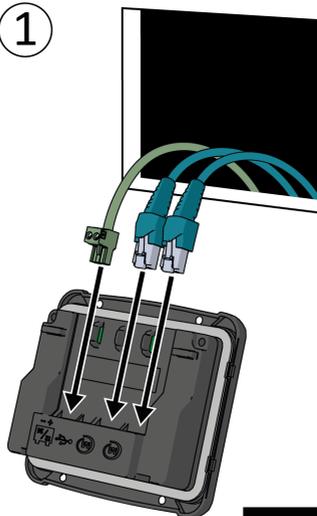
4.2 Klemmmontage

Wenn die Montageschrauben für das EasyView 5 nicht greifen, beispielsweise weil das EasyView 5 nachgerüstet wird und der Montageausschnitt zu groß ist, kann der Wandkasten als Montageklemme verwendet werden. Positionieren Sie den Wandkasten an der Rückseite des Installationspanels und befestigen Sie das Display mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben am Wandkasten. Das Display wird auf das Panel geklemmt. Je nach Dicke des Installationspanels verwenden Sie die mitgelieferten 4x14 mm- oder 4x30 mm-Schrauben.

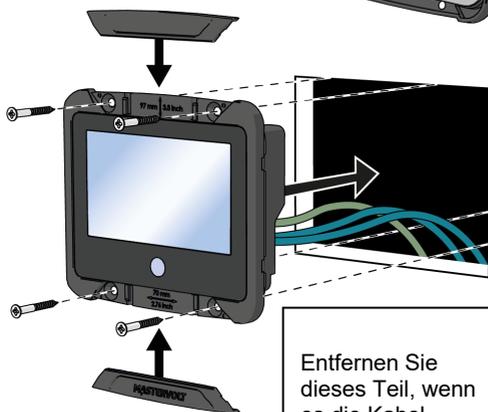


PH2

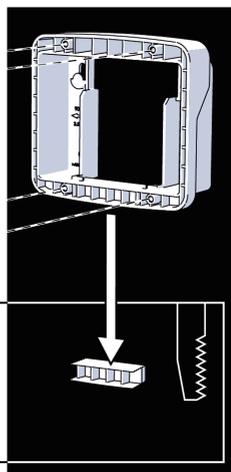
①



②

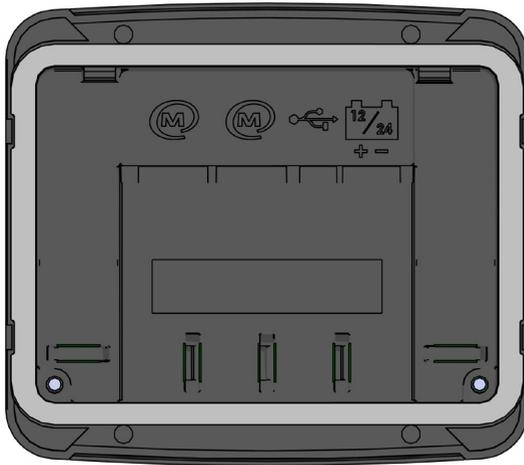


Entfernen Sie dieses Teil, wenn es die Kabel behindert



4.3 Hilfsstromversorgung

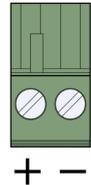
Das EasyView 5 kann aus dem MasterBus-Netz mit Strom versorgt werden. Es müssen stromversorgungsfähige MasterBus-Geräte verfügbar sein, die dem Netz genug Strom liefern. Wenn keine stromversorgungsfähigen MasterBus-Geräte vorhanden sind oder der verfügbare Strom nicht ausreicht, muss das EasyView 5 über den mitgelieferten Stecker an einer 12/24 V-Batterie angeschlossen werden (siehe Abschnitt 1.4).



4.3.1 Stecker für die Hilfsstromversorgung

Verbinden Sie das Plus-Kabel mit der linken Klemme und das Minus-Kabel mit der rechten Klemme des Steckers.

Ziehen Sie die Schraube des Steckers mit einem Flachschrabenzieher 3 mm an.



4.3.2 Kabelgröße

Verwenden Sie eine entsprechende Kabelgröße für den Anschluss der Hilfsstromversorgung an der Batterie.

Kabeldurchmesser Ø	
min.	1 mm (18 AWG)
max.	2,5 mm (13 AWG)

4.3.3 Sicherung

Sehen Sie in der Plus-Leitung zur Batterie eine 1 A-Sicherung vor.



1 A-Sicherung in der Plus-Leitung zur Batterie.



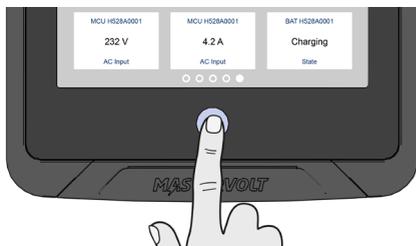
Achten Sie darauf, dass die Batterie korrekt an das EasyView 5 angeschlossen wird! Es besteht kein Verpolungsschutz!

5 Betrieb

5.1 Allgemeines

Das Mastervolt EasyView 5 ist ein zentrales Überwachungs- und Bedienungspanel für Geräte in einem MasterBus-Netzwerk. Es zeigt die Statusinformationen Ihres elektrischen Systems mit Hilfe eines Touchscreens an.

5.2 Home-Taste

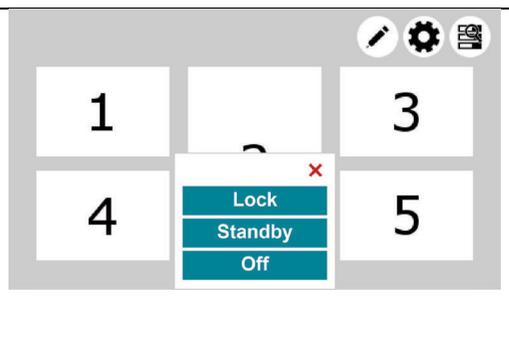


5.2.1 Einschalten, Ausschalten oder Standby

Einschalten des EasyView 5: Tippen Sie auf die Home-Taste. Kurz darauf erscheint der erste Bildschirm für die Auswahl eines Geräts. Dieser Bildschirm ist das so genannte Dashboard.

Ausschalten: Drücken Sie lange die Home-Taste (d. h. Taste für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten) und tippen Sie im angezeigten Menü auf die Option Aus.

Wechseln in den Standby-Modus: Halten Sie die Home-Taste lange gedrückt und tippen Sie auf die Option Standby.



5.2.2 Sperre

Um den eingeschalteten EasyView 5 zu sperren, halten Sie die Home-Taste lange gedrückt und tippen Sie auf die Option Sperre. In diesem Modus reagiert das Panel nicht auf Berührungen des Bildschirms. Unten links ist das Symbol für „gesperrt“ zu sehen.

Umden EasyView 5 zu entsperren, drücken Sie lange die Home-Taste (d. h. Taste für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten).



5.2.3 Home

Drücken Sie bei eingeschaltetem EasyView 5 diese Taste, um in den Home-Bildschirm zurückzukehren. Der Home-Bildschirm ist die erste Favoriten-Seite auf dem Dashboard.

5.3 Dashboard und Navigation

Das Dashboard besteht aus mehreren so genannten Favoriten-Seiten, die eine Übersicht der vom Benutzer ausgewählten Einstellungen und Werte der verbundenen Geräte im MasterBus-Netzwerk zeigen. Weitere Details siehe Abschnitt 6.1.

Navigieren Sie zu einer anderen Seite, indem Sie wischen oder links oder rechts unten auf den Bildschirm tippen. Die Aufzählungszeichen am unteren Rand des Dashboard zeigen Ihnen die Anzahl der Favoriten-Seiten sowie die aktuell dargestellte Favoriten-Seite.



Am Bildschirm sehen Sie folgende Tasten:



Taste Alarm

Öffnet die Liste der aktiven Alarme. Die Taste wird nur dann angezeigt, wenn ein Alarm aktiv ist.



Taste USB

Öffnet die Seite USB-Aktualisierung. Die Taste wird nur dann angezeigt, wenn ein neues USB-Gerät erkannt wurde.



Taste Bearbeiten

Öffnet die Seite Bearbeiten, auf der Sie Widgets auf dem Dashboard ergänzen und bearbeiten können. Diese Taste kann ausgeblendet werden. Siehe Abschnitt 6.6.



Widget hinzufügen

Hinzufügen von Widget(s) zur (zu den) Favoriten-Seite(n)



Zurück

Eine Seite zurück



Taste EasyView 5-Einstellungen

Öffnen Sie die Seite EasyView 5-Gerät.



Taste System

Öffnet die Seite System mit einer Liste aller verbundenen Geräte.



Bestätigen



Abbrechen/Entfernen

5.4 Wartung

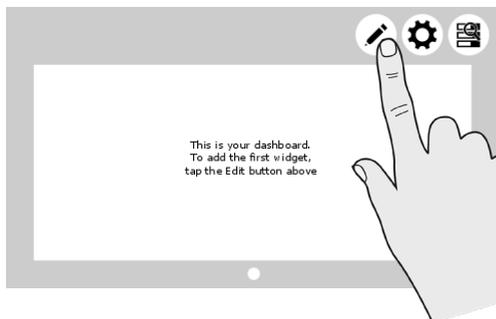
Für die Reinigung des Touchscreens verwenden Sie die Sperrfunktion (siehe Beschreibung in Kapitel 5.2.2). Reinigen Sie den Touchscreen mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel oder Scheuermittel!

6 Überwachung und Konfiguration

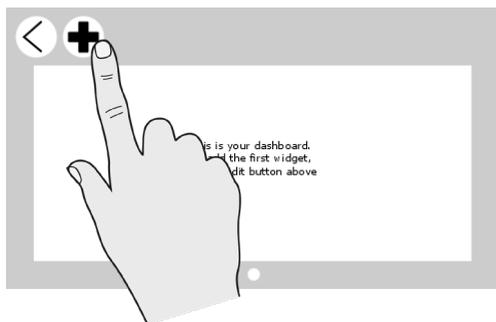
6.1 Favoriten-Seiten

Favoriten-Seiten, die Widgets mit Systeminformationen oder Kontrollen enthalten, können für die Darstellung auf dem Dashboard konfiguriert werden.

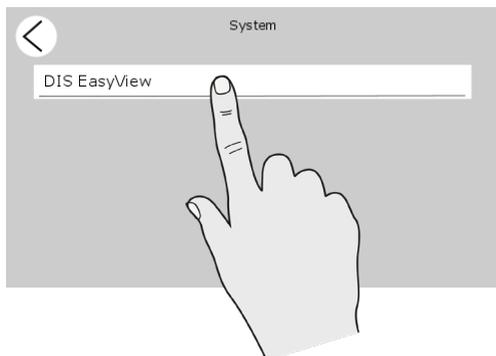
6.1.1 Widgets zu Favoriten-Seiten hinzufügen



Tippen Sie auf die Taste Bearbeiten, um die Konfiguration Ihrer Favoriten-Seite(n) zu beginnen. Diese Taste kann ausgeblendet werden. Siehe Abschnitt 6.6.

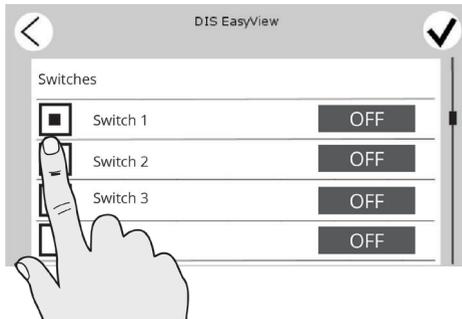
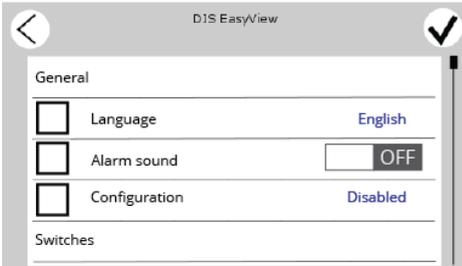


Nach Antippen der Taste Bearbeiten öffnet sich die gleichnamige Seite. Mit dem Pfeil Zurück gelangen Sie zum Dashboard zurück. Um Widget(s) zur Favoriten-Seite hinzuzufügen, tippen Sie auf die Plus-Taste.



Wählen Sie das Gerät auf der Seite System aus. Wenn keine anderen Geräte mit dem EasyView 5 verbunden sind, wird auf der Seite System nur das EasyView 5 angezeigt.

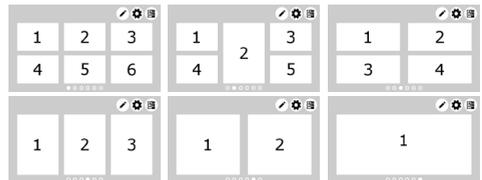
In den folgenden Screenshots sehen Sie beispielhaft die Seite Gerät für das EasyView 5. Für andere Geräte gibt es entsprechende Seiten und Widgets.



Die Seite Gerät zeigt Ihnen die Geräte, die der Favoriten-Seite hinzugefügt werden können.

Wählen Sie die gewünschten Elemente aus und tippen Sie in der rechten oberen Ecke auf die Bestätigen-Taste (✓), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Es können bis zu 6 Elemente pro Favoriten-Seite ausgewählt werden. Wenn 6 Elemente ausgewählt werden, wird die Auswahl weiterer Elemente automatisch blockiert. Insgesamt können 6 Favoriten-Seiten konfiguriert werden.



Bei Ihrer Rückkehr auf die Seite Bearbeiten erscheinen die ausgewählten Elemente als Widgets.

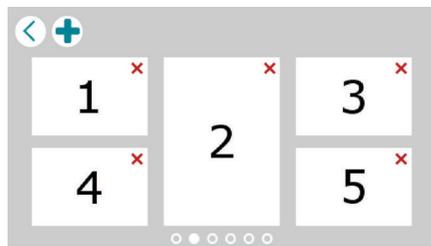
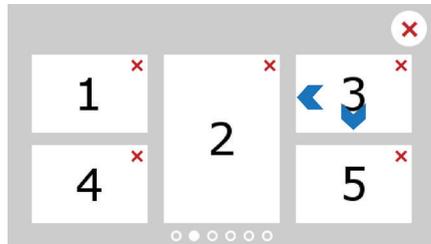
Am Ende der Seite Bearbeiten wird ein leeres Aufzählungszeichen angezeigt. Navigieren Sie zu dieser Seite, indem Sie entweder nach rechts wischen oder rechts neben das Aufzählungszeichen tippen, um eine neue leere Favoriten-Seite zu erstellen.

Nach Konfiguration der Favoriten-Seite(n) gelangen Sie durch Tippen auf den Pfeil Zurück wieder zum Dashboard, auf dem nun die Favoriten-Seite(n) mit Widget(s) angezeigt wird (werden).

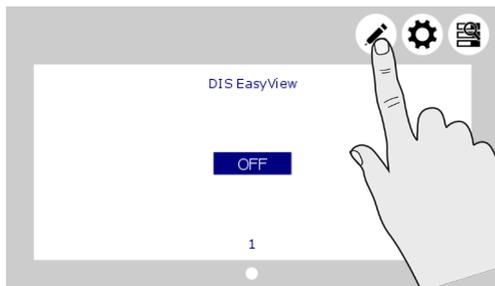
6.1.2 Reihenfolge von Widgets/Widgets verschieben

Die Reihenfolge, in der die Widgets ausgewählt werden, ist zugleich die Reihenfolge, in der sie auf der Favoriten-Seite erscheinen. Ändern der Reihenfolge:

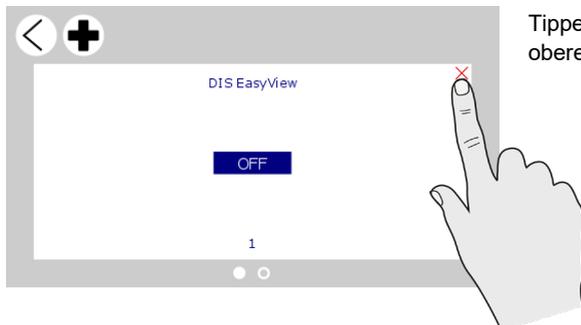
1. Tippen Sie auf der gewünschten Favoriten-Seite auf die Taste Bearbeiten (✎). Diese Taste kann ausgeblendet werden. Siehe Abschnitt 6.6.
2. Halten Sie das Widget, das Sie verschieben möchten, lange gedrückt. Die Pfeiltasten werden eingeblendet.
3. Verschieben Sie das Widget an die gewünschte Position, indem Sie auf die Pfeiltaste(n) tippen.
4. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie zuerst auf das rote Kreuz in der rechten oberen Ecke und dann auf die linke Pfeiltaste in der linken oberen Ecke.



6.1.3 Widgets entfernen

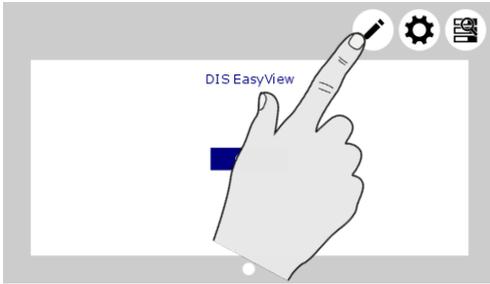


Entfernen eines Widget von einer Favoriten-Seite: Tippen Sie auf die Taste Bearbeiten, um zur Seite Bearbeiten zu gelangen. Diese Taste kann ausgeblendet werden. Siehe Abschnitt 6.6.

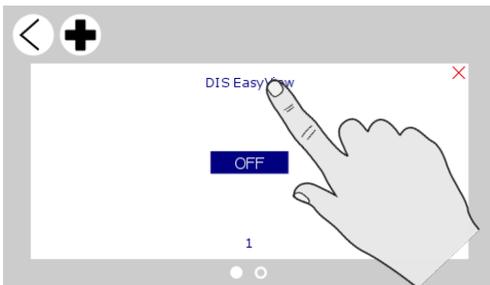


Tippen Sie auf das rote Kreuz in der rechten oberen Ecke des Widget, um es zu entfernen.

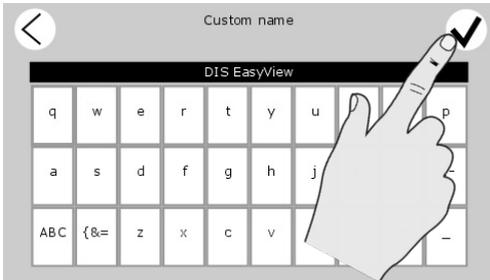
6.1.4 Widgets umbenennen



Tippen Sie auf die Taste Bearbeiten, um zur Seite Bearbeiten zu gelangen. Diese Taste kann ausgeblendet werden. Siehe Abschnitt 6.6.



Tippen Sie auf den Widgetnamen, um die Seite Benutzerdefinierter Name zu öffnen.



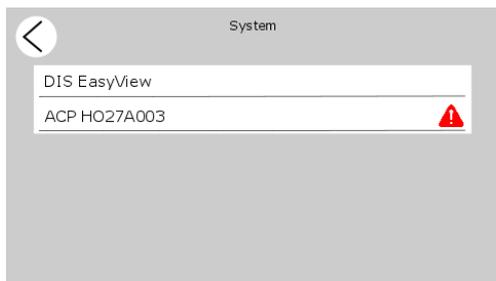
Nehmen Sie die gewünschte Änderung vor und tippen Sie auf die Bestätigen-Taste.

Anmerkung: Der benutzerdefinierte Name erscheint nicht in MasterAdjust oder in den Systemkonfigurationsdaten (xml).

6.2 Systemseite

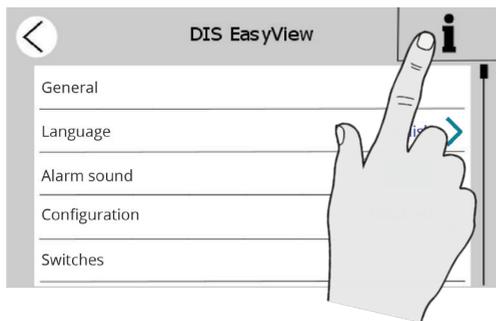


Tippen Sie auf die Taste System-Browser, um zur Seite System zu gelangen.



Der Bildschirm System zeigt eine Liste aller verbundenen Geräte in alphabetischer Reihenfolge an. Wählen Sie ein Gerät aus, um zu der Seite des Geräts zu gelangen. Geräte mit aktivem Alarm werden in der Liste mit einem Alarmsymbol gekennzeichnet.

6.3 Seite Gerät



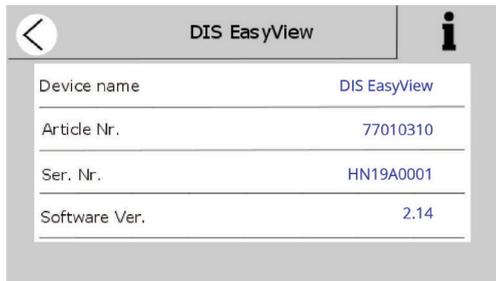
Tippen Sie im Bildschirm System (Abschnitt 6.2) auf ein Gerät, um zur Seite Gerät zu gelangen.

Jedes Gerät verfügt über eine eigene Seite.

Die Seite Gerät zeigt den aktuellen Zustand des ausgewählten Geräts an. Die angezeigten Werte und Schalter richten sich nach dem jeweiligen Gerät.

Für Informationen zu dem Gerät tippen Sie auf „i“.

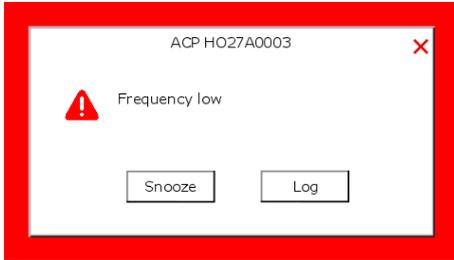
Zur Aktivierung der Konfiguration siehe Abschnitt 6.6.



Geräteinformationen

Zeigt eine Übersicht der Geräteinformationen und des Verlaufs an.

6.4 Alarmer



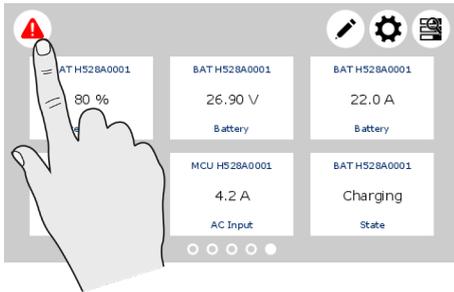
Wenn ein verbundenes Gerät einen Alarm erzeugt, springt ein Alarm-Popup auf. Tippen Sie auf „Protokoll“, um direkt zu der Seite des Geräts zu gelangen oder lassen Sie den Alarm „schlummern“. Besteht der Alarm weiterhin, springt das Popup alle 9 Minuten wieder auf.

Der Buzzer kann ebenfalls in den MasterBus-Ereignissen angesprochen werden. Deshalb kann der Buzzer auch ertönen, wenn Sie ihn in der Konfiguration ausgeschaltet haben. Siehe Abschnitt 6.7.

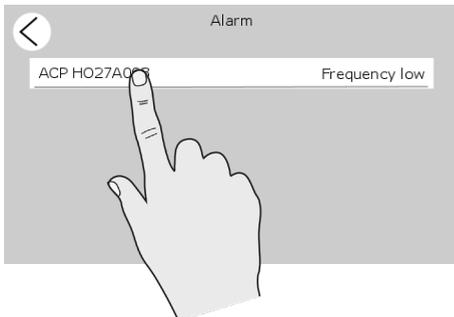
Sie können auch eigene Alarmmeldungen erstellen. Diese Alarmer sind gelb umrandet. Siehe Abschnitt 6.11.

Sofern ein Alarm im System ansteht, erscheint in der linken oberen Ecke des Dashboard die Taste Alarm.

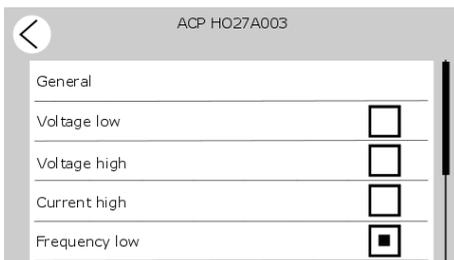
Tippen Sie auf die Taste Alarm (im Dashboard), um die Liste mit den aktiven Alarmen aller verbundenen Geräte zu öffnen.



Tippen Sie auf das Gerät, das Sie interessiert.



Die Alarmseite des betreffenden Geräts öffnet sich. Das ausgewählte Feld zeigt den (die) aktuellen Alarm(e).



6.5 Überwachungseinstellungen EasyView 5

Wenn Sie im Bildschirm System EasyView 5 auswählen, erscheinen die unten aufgeführten Einstellungen. Die Einstellungen sind im internen Speicher des ausgewählten Geräts hinterlegt. Somit werden die Einstellungen nicht verändert, wenn das EasyView 5 ausgeschaltet wird.

Element	Bedeutung	Standard	Bereich
Allgemeines			
Sprache	Angezeigte Sprache des EasyView 5. Mit diesem Display können Sie die Sprache von allen verbundenen MasterBus-Geräten in einem Schritt ändern.	Englisch	Siehe Spezifikationen
Alarmton	Ton des Buzzers im Falle eines Alarms. Bei Aktivierung ertönt der Ton alle 10 Sekunden, unterbrochen von 10 Sekunden Pause. Der Buzzer kann ebenfalls in den MasterBus-Ereignissen angesprochen werden. Siehe Abschnitt 6.7. Deshalb kann der Buzzer auch ertönen, wenn Sie ihn in der Konfiguration ausgeschaltet haben.	Ein	Ein, Aus
Konfiguration	Voraussetzung für den Zugriff auf das Menü Konfiguration ist die Eingabe eines Pin-Codes.		
Schalter			
Schalter X	Konfigurierbarer Schalter des EasyView 5	-	X = 1 bis 6
Power Save (Energiesparmodus)			
Standby-Zeit	Zeit, in der die Hintergrundbeleuchtung des Displays leuchtet, nachdem der letzte Knopf berührt wurde.	2 Minuten	2, 5, 10 Minuten, immer an*
Auto aus	Zeit, nach der das EasyView 5 ausgeschaltet wird, nachdem der letzte Knopf berührt wurde.	1 Tag	1 Tag, 2 Tage, Immer an
Hintergrundbeleuchtung	Prozentsatz der Beleuchtung	50 %	10–100 %, in 10 %-Schritten
Widgets			
Seitendauer	Zeit, während der jede Favoriten-Seite angezeigt wird, wenn die Diaschau der Favoriten-Seiten aktiviert wird.	15 Sekunde n	Aus, 15, 20, 30, 40, 50, 60 Sekunden
Diaschau	Diaschau der Favoriten-Seiten	Aus	Ein, Aus

* Sie können weiterhin die Option Standby aus dem Menü der Home-Taste auswählen (siehe Abschnitt 5.2.1)

6.6 Konfigurationseinstellungen EasyView 5

Aktivieren der Konfiguration:

1. Tippen Sie auf die Taste Einstellungen.
2. Tippen Sie auf Konfiguration, geben Sie den Pin-Code 1991 ein und tippen Sie auf die Bestätigen-Taste in der oberen rechten Ecke.
3. Gehen Sie zur Registerkarte Konfiguration.

Das Menü Konfiguration wird zum Auslesen und Anpassen von Einstellungen verwendet.

Element	Bedeutung	Standard	Bereich
Allgemeines			
Systemname	Name des Systems, auf dem das EasyView 5 installiert ist.	Systemname	Maximal 16 Zeichen
Device name (Gerätename)	Name dieses Gerätes. Dieser Name wird durch alle verbundenen Geräte erkannt.	DIS EasyView 5	DIS + maximal 12 Zeichen
Schalter X	Schalter, die für die Ereigniskonfiguration verwendet werden. Es wird empfohlen, die Schalter entsprechend ihrer Anwendung umzubenennen. X reicht von 1–6.	Schalter X	Maximal 16 Zeichen
Ausgewählte Geräte	Geräte, die in der Liste Geräte angezeigt werden. Unter <i>Auswahl</i> erscheinen fünf Auswahlkästchen für die Auswahl eines verbundenen MasterBus-Geräts. <i>Ausgeschlossen</i> bedeutet, dass Sie alle Geräte bis auf maximal fünf ausgeschlossene auswählen können.		Auswahl, Alle, Ausgeschlossen
Auto Lock nach	Zeit, nach der die Panelsperre aktiviert wird.	Aus	Aus, 2, 5, 10 Minuten
Alarm	Um nur Alarme von ausgewählten Geräten anzuzeigen, wählen Sie <i>Auswahl</i> .	Alle	Alle, Auswahl
Zeigen Sie die Bearbeiten-Taste an.	<input checked="" type="checkbox"/> Zeigen Sie die Taste Widgets bearbeiten an. <input type="checkbox"/> Blenden Sie die Taste Widgets bearbeiten aus. Sie können diese Taste ausblenden, um ein versehentliches Entfernen von Widgets zu verhindern.	Angezeigt	Angezeigt/Ausgeblendet
Meldung			
Meldung X	Titel der benutzerdefinierten Alarmmeldung. X reicht von 1–6. Siehe Abschnitt 6.11.		Maximal 16 Zeichen
Text Meldung X	Zusätzliche Zeile(n) für die Alarmmeldung X.		Maximal 16 Zeichen

Events (Ereignisse)Ereignis X
Quelle

Ereignis X Ziel

Ereignis X
Befehl

Siehe Abschnitt 6.7.

Ereignis X
Daten**6.7 EasyView 5-Ereignisse**

Zu sehen sind die Ereignisse, die auf dem EasyView 5 zu konfigurieren sind. Das EasyView 5 kann sowohl als *Ereignisquelle* als auch als *Ereignisziel* konfiguriert werden.

6.7.1 Ereignisquelle

Das EasyView 5 kann als *Ereignisquelle* konfiguriert werden. Eine Ereignisquelle kann dazu verwendet werden, einen *Ereignisbefehl* und eine *Ereignisaktion eines anderen Geräts auszulösen*, das mit dem MasterBus verbunden ist.

Ein Beispiel für ein Ereignis, bei dem das EasyView 5 die Ereignisquelle ist, kann ein Licht sein, das ausgeschaltet wird, wenn das EasyView 5 eingeschaltet wird; die Ereignisquelle wäre dann „Zustand“.

Element	Bedeutung	Standard	Bereich
Ereignis X Quelle	Wählen Sie ein Ereignis aus, das als Ereignis X dient. Deaktiviert bedeutet, dass kein Ereignis konfiguriert wurde. Das EasyView 5 verfügt über 6 Schalter, die als Ereignisquellen dienen können. Diese Schalter können entsprechend ihrer Anwendung bezeichnet werden.	Deaktiviert	Deaktiviert, Schalter 1–6, State (Zustand)
Ereignis X Ziel	Auswahl des mit dem MasterBus verbundenen Geräts, das aufgrund von Ereignis X eine Maßnahme ergreifen soll.	Wählen Sie ...	Systemabhängig
Ereignis X Befehl	<i>Ereignisbasierender Befehl</i> Vom Ereignis X Ziel durchzuführende Aktion.	Wählen Sie ...	Systemabhängig
Ereignis X Daten	Die Daten von Ereignis 1 kontrollieren den Befehl von Ereignis X, Erklärungen erhalten Sie in 6.8.	Aus	Aus, Ein, Kopieren, Invert. kopieren, Umschalten

6.7.2 Ereignisziel

Das EasyView 5 kann von *anderen Geräten* im MasterBus-Netzwerk als *Ereignisziel* konfiguriert werden. Wenn das Display von anderen Geräten als *Ereignisziel* definiert wird, kann dieses Gerät einen *Ereignisbefehl* und eine *Ereignisaktion* auslösen, die das EasyView 5 durchführt.

Ein Beispiel: Der Buzzer des EasyView 5 wird eingeschaltet, wenn eine MLI-Batterie eine Vorwarnung für niedrige Batterieleistung ausgibt. Die Ereignisquelle ist die Vorwarnung für niedrige Batterieleistung, das Ereignisziel ist das EasyView 5, der Ereignisbefehl ist Buzzer und die Ereignisdaten sind Kopieren.

Element	Bedeutung	Standard	Bereich
Ereignis X Quelle	Wählen Sie ein Ereignis aus, das als Ereignis X dient. Deaktiviert bedeutet, dass kein Ereignis konfiguriert wurde.	Wählen Sie ...	Systemabhängig
Ereignis X Ziel	Auswahl des mit dem MasterBus verbundenen Geräts (in diesem Fall das EasyView 5), das aufgrund von Ereignis X eine Maßnahme ergreifen soll.	Wählen Sie ...	Systemabhängig
Ereignis X Befehl	<i>Ereignisbasierender Befehl</i> Vom Ereignis X Ziel durchzuführende Aktion. Mit dem Befehl „Power Save“ (Energiesparmodus) kann das EasyView 5 in den Standby-Modus versetzt werden.	Deaktiviert	Deaktiviert, Zustand Sperre, Feedback 1–6, Buzzer, Power Save, Meldung 1-6
Ereignis X Daten	Die Daten von Ereignis 1 kontrollieren den Befehl von Ereignis X, Erklärungen erhalten Sie in 6.8.	Aus	Aus, Ein, Kopieren, Invert. kopieren, Umschalten

6.8 Ereignisdaten

In der Abbildung rechts sehen Sie ein Beispiel für den Eingang (Impulse) und den Ausgang (Daten) zwecks Erklärung der Ereignisdaten.

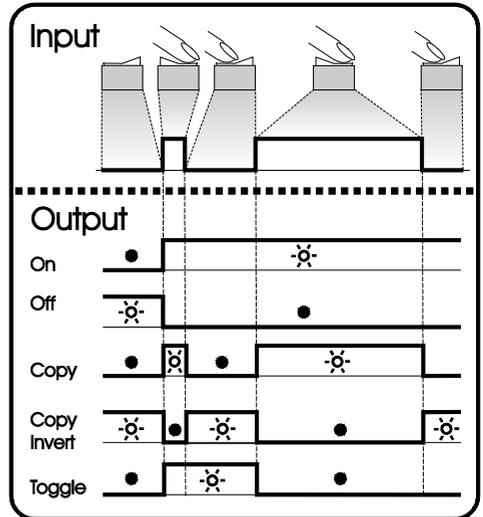
Ein ändert den Status beim ersten Signal auf Ein.

Aus ändert den Status beim ersten Signal auf Aus.

Bei Kopieren folgt der Status der Eingabe.

Durch Invert. Kopieren folgt der Status dem Gegenteil der Eingabe. Kopieren wird auch zum Dimmen verwendet, indem der Impulsschalter längere Zeit gedrückt gehalten wird.

Umschalten ändert den Status beim ersten Signal und bringt ihn beim zweiten Signal wieder in den Ausgangszustand. Die Verwendung erfolgt in Kombination mit einem Impulsschalter.



Ereignisdaten

6.9 Konfiguration anderer Geräte

Die Überwachung und Konfiguration anderer Geräte ist durch die Auswahl eines Gerätes in der EasyView 5-Geräteliste möglich, siehe Abschnitt 6.2. Sehen Sie sich die Betriebsanleitung des verbundenen Geräts an, um einen Überblick über die verfügbaren Einstellungen zu erhalten. Einstellungen sind im Eigenspeicher des ausgewählten Geräts hinterlegt. Das bedeutet, dass die Einstellungen der verbundenen Geräte durch Ausschalten oder Trennen des EasyView 5 nicht verändert werden. Abschnitt 6.6 zeigt die Aktivierung der Konfiguration aller verbundenen Geräte.

6.10 Digitalschalter

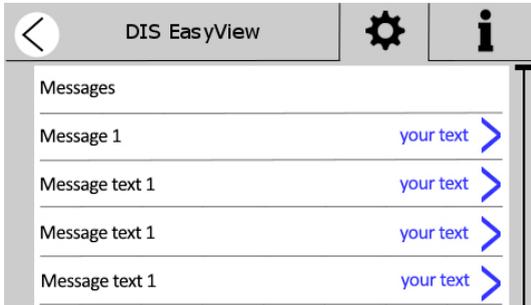
Das EasyView 5 besitzt 6 digitale Schalter. Ihre Funktion basiert auf der Ereigniskonfiguration anderer Geräte. Die Schalter, die als Schalter 1 bis 6 bezeichnet werden, können entsprechend ihrer Anwendung einen neuen Namen erhalten.

Die Schalter können so konfiguriert werden, dass sie Feedbackinformationen von dem Gerät anzeigen, das von dem konfigurierten Ereignis kontrolliert wird. In diesem anderen Gerät muss das Feedbackereignis für die Anzeige der Feedbackinformationen auf dem EasyView 5 konfiguriert werden. Siehe Abschnitt 6.7.

6.11 Erstellen von benutzerdefinierten Alarmmeldungen

Wenn Sie Ihre eigenen Alarmmeldungen erstellen möchten:

1. Tippen Sie auf die EasyView 5 Taste Einstellungen.
2. Wenn nicht bereits aktiviert, aktivieren Sie die Konfiguration (tippen Sie auf Konfiguration, geben Sie den Pin-Code 1991 ein und tippen Sie auf die Bestätigungs-Taste).
3. Gehen Sie zur Registerkarte Konfiguration.
4. Scrollen Sie zu den Meldungen.



5. Tippen Sie auf einen der rechten Pfeile, um die Tastatur zu öffnen, geben Sie Ihren Text ein und tippen Sie auf die Bestätigungs-Taste in der oberen rechten Ecke.
6. Wenn alle erforderlichen Textzeilen eingegeben sind, tippen Sie zweimal auf die linke Pfeiltaste in der linken oberen Ecke des Bildschirms, um zur Systemseite zu gelangen.
7. Tippen Sie auf das Gerät, das den Alarm auslösen kann.
8. Gehen Sie zur Registerkarte Konfiguration und scrollen Sie zu Ereignisse.
Wie Sie das Ereignis einrichten, hängt vom Gerät ab, aber das Ziel sollte das EasyView 5 und der Befehl sollte die benutzerdefinierte Meldung sein.
9. Tippen Sie auf die Home-Taste, um zum Home-Bildschirm zurückzukehren.

6.12 Anpassen des Startbildschirms

Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Bild, wie beispielsweise ein Firmenlogo, als Startbildschirm verwenden möchten:

1. Benennen Sie die Datei „startup.bmp“.

Anmerkung: Es können nur Bilder im bmp-Format (24-Bit-Bitmap) mit 480 × 272 Pixeln verwendet werden.

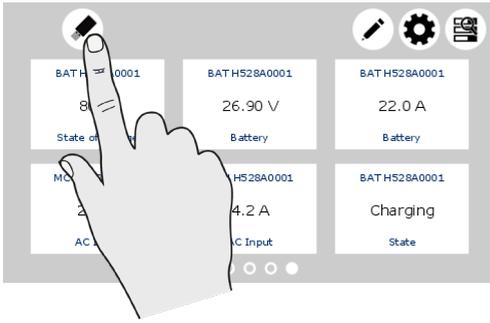
2. Kopieren Sie die Datei in den Stammordner eines USB-Sticks.
3. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss auf der Rückseite des EasyView 5.
4. Starten Sie das EasyView 5 neu.
5. Tippen Sie auf die Taste USB-Stick, die auf dem Dashboard erscheint, und wählen Sie „Startbild einrichten“, um das Bild hochzuladen.

Der neue Startbildschirm ist nun eingerichtet und nach einem Neustart des Displays sichtbar.

7 Aktualisierungen

Software-Aktualisierungen können entweder über die MasterAdjust-Software (siehe Abschnitt 8) oder mit einem USB-Flash-Laufwerk zum EasyView 5 hochgeladen werden. Andere Geräte, die am MasterBus-Netz angeschlossen sind, können nur über die MasterAdjust-Software aktualisiert werden.

Um Firmware über USB zum EasyView 5 hochzuladen, stecken Sie ein USB-Flash-Laufwerk am USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts an. Wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk angesteckt haben, starten Sie das Display neu (siehe 5.2.1). Daraufhin wird das USB-Flash-Laufwerk erkannt und auf dem Dashboard erscheint eine gleichnamige Taste.



Nachdem das EasyView 5 aus- und wieder eingeschaltet wurde, erscheint links oben im Bildschirm die Taste USB.

Tippen Sie auf die Taste USB, um zur gleichnamigen Seite zu gelangen.



Während die Firmware hochgeladen wird, bleibt die Taste 'Software über USB aktualisieren' grau.



Sobald die Firmware installationsbereit ist, ändert sich die Farbe in weiß. Tippen Sie jetzt auf diese Taste. Daraufhin erscheint im Display 'Bootloading'.

Je nach Umfang der Aktualisierung dauert dieser Vorgang 30-60 Sekunden*.

Nach der Aktualisierung schaltet sich das Display automatisch ein.



Bei laufender Aktualisierung darf das EasyView 5 weder getrennt noch ausgeschaltet werden!

* Dauer der Aktualisierung über MasterAdjust: ca. 15 Minuten.

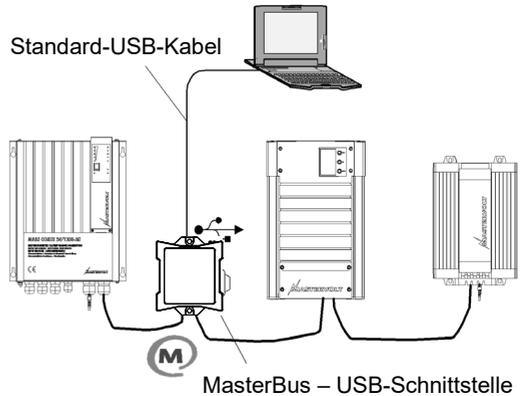
8 MasterAdjust-Software

Für Systemkonfigurationseinstellungen benötigen Sie die MasterAdjust- oder die System Panel-Software. Voraussetzung für die Verwendung von MasterAdjust ist eine MasterBus-USB-Schnittstelle für die Kommunikation zwischen Ihrem PC und dem MasterBus. Siehe Bestellangaben. Sehen Sie sich auch die Betriebsanleitung der MasterBus-USB-Schnittstelle an, um nähere Informationen zu erhalten.

Die Mastervolt MasterAdjust-Software ist als kostenlose Download-Software auf der Mastervolt-Webseite (www.mastervolt.com) erhältlich.

Merkmale:

- Systemkonfiguration: zur Einstellung des gesamten MasterBus-Netzes und sämtlicher angeschlossener Geräte entsprechend ihrer persönlichen Präferenzen, einschließlich der Programmierung der *Ereignisbasierenden Befehle* (siehe Abschnitt 6.7);
- System Monitor: umfassender aktueller Überblick über ihre gesamte Elektroinstallation;
- System Logger: Vorrichtung zur Datenerfassung, um historische Daten Ihrer Elektroinstallation wiederzufinden.



9 Problemlösung

Setzen Sie sich mit Ihrem Mastervolt Service Center vor Ort in Verbindung, wenn Sie ein Problem mit Hilfe der Fehlfunktionstabelle weiter unten nicht lösen können. Eine umfassende Liste der Mastervolt Service Center erhalten Sie unter www.mastervolt.com.

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbeseitigung
Keine Display-Funktion.	Das Display ist ausgeschaltet.	Drücken Sie kurz auf die Taste.
	Fehler in der Verkabelung.	Überprüfen Sie die MasterBus-Kabel.
	Wenn das EasyView 5 nur mit dem MasterBus verbunden ist, fehlt ein stromversorgungsfähiges Gerät.	Das EasyView 5 kann aus dem Netz mit Strom versorgt werden. Als Voraussetzung muss mindestens ein Gerät in dem Netz über Stromversorgungsfähigkeiten verfügen (siehe Abschnitt 3.3). Schließen Sie die Hilfsversorgung des EasyView 5 an, Abschnitt 4.3.

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbeseitigung
Das Display zeigt ALARM.	Ein an den MasterBus angeschlossenes Gerät zeigt eine Alarmsituation an.	Überprüfen Sie die auf dem Display angezeigte Alarmquelle und drücken Sie auf PROTOKOLL, um den Alarm zu stoppen bzw. auf SNOOZE, damit der Alarm alle 9 Minuten wiederholt wird.
Die Hintergrundbeleuchtung ändert plötzlich die Farbe von weiß in rot.	Durch eine Alarmsituation wird die Hintergrundbeleuchtung rot. Siehe auch Abschnitt 6.4.	Überprüfen Sie die auf dem Display angezeigte Alarmquelle und drücken Sie auf PROTOKOLL, um den Alarm zu stoppen bzw. auf SNOOZE, damit der Alarm alle 9 Minuten wiederholt wird.
Nach der Berührung des Bildschirms schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung nicht ein.	Die Hintergrundbeleuchtung wurde ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Konfiguration des EasyView 5. Siehe Abschnitt 6.5.
Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich nicht aus.	Die Hintergrundbeleuchtung ist falsch eingestellt.	Die Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung müssen geändert werden. Überprüfen Sie die Einstellungen des EasyView 5. Siehe Abschnitt 6.5.
Keine Hintergrundbeleuchtung.	Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich standardmäßig nach 2 Minuten aus.	Tippen Sie auf den Bildschirm oder auf die Taste Home, um die Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung zu ändern.
Langsame oder keine Kommunikation.	Fehler in der MasterBus-Verkabelung.	Überprüfen Sie die MasterBus-Kabel.
	An den Enden des Netzes befindet sich keine Terminierung.	Der MasterBus benötigt auf beiden Seiten des Netzes eine Terminierung. Überprüfen Sie, ob diese angeschlossen ist (siehe Abschnitt 3.2).
	Das MasterBus-Netz ist als Ringnetz konfiguriert.	Ringnetze sind nicht zulässig. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzes (siehe Abschnitt 3.3).
	Es befinden sich T-Anschlüsse im MasterBus-Netz.	Überprüfen Sie, ob es T-Anschlüsse im Netz gibt. T-Anschlüsse sind nicht zulässig (siehe Abschnitt 3.3).
Der Touchscreen reagiert nicht.	Die Sperre wurde aktiviert.	Drücken Sie lange auf die Taste Home, um die Tastatursperre aufzuheben, siehe Abschnitt 5.2.

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbeseitigung
Die Funktionen werden versehentlich bei der Reinigung des Bildschirms kontrolliert.	Ein Touchscreen reagiert auf jede Berührung.	<p>Drücken Sie lange auf die Taste Home, um die Tastatursperre zu aktivieren, siehe Abschnitt 5.2.</p> <p>Reinigen Sie den Touchscreen mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel oder Scheuermittel!</p> <p>Drücken Sie erneut lange auf den Knopf, um die Tastatur zu entsperren.</p>
Eines der angeschlossenen Geräte kann nicht gefunden werden.	Einstellungsfehler: die maximale Anzahl der Geräte beträgt 63.	Wenn Sie mehr als 63 Geräte überwachen möchten, müssen Sie ein zweites EasyView 5-Panel haben.
	Das Display befindet sich im Modus "Auswahl" und es ist ein anderes Gerät ausgewählt.	Ändern Sie die Einstellung auf "Alle Geräte".
	Fehler in der Verkabelung. Gerät ist für den MasterBus nicht geeignet oder es ist ausgeschlossen im Modus "Ausgeschlossen".	Überprüfen Sie die MasterBus-Kabel. Überprüfen Sie, ob das Gerät für den MasterBus geeignet ist. Möglicherweise ist das MasterBus-Kabel an einen Nicht-MasterBus-Anschluss angeschlossen.
Das EasyView 5 wird nach einiger Zeit abgeschaltet.	<i>Das EasyView 5 ist so eingestellt, dass es sich automatisch abschaltet, wenn 1 Tag kein Knopf gedrückt wurde.</i>	Siehe Abschnitt 6.5 zu den Einstellungen (Auto aus).
Der Gerätenamen ist nicht richtig. Es wird die falsche Sprache angezeigt.	Der Gerätenamen wurde noch nicht eingestellt.	Ändern Sie den Gerätenamen, siehe Abschnitt 6.4.
	Falsche Einstellung der Sprache im EasyView 5. Falsche Einstellung der Sprache in einem der angeschlossenen Geräte.	Sehen Sie sich Abschnitt 6.5 zur Einstellung der Sprache an. Jedes einzelne angeschlossene Gerät kann seine eigene Spracheinstellung haben. Sehen Sie sich die Betriebsanleitung der angeschlossenen Geräte an.
Es wird der falsche Systemname angezeigt.	Falsche Einstellung des Systemnamens im EasyView 5.	Sehen Sie sich Abschnitt 6.6 zur Einstellung des Systemnamens an.

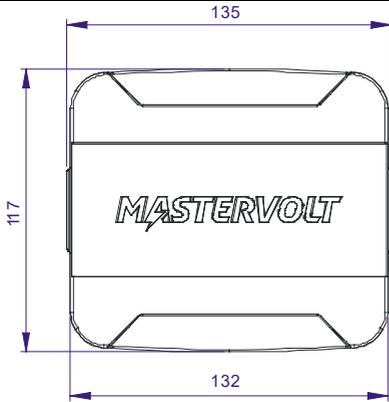
Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbeseitigung
Sie haben keine Ahnung, wo Sie in der Menüstruktur gelandet sind.	Sie haben soeben einige unvorhergesehene Bildschirme entdeckt.	Tippen Sie auf die Taste Home - diese Taste bringt Sie immer in den Startbildschirm zurück
Widget zeigt Gerät offline an	Ein Gerät kommuniziert nicht oder es wurde aus dem MasterBus-Netz entfernt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzes (siehe Abschnitt 3.2). Wenn das Gerät aus dem Netz entfernt wurde, entfernen Sie auch das Widget (im Modus Bearbeiten).

10 Spezifikationen

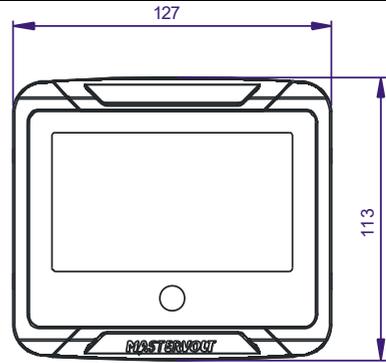
10.1 Technische Spezifikationen

	EasyView 5
Produktcode	77010310
Gewicht	0,36 kg 0,79 lbs
Abmessungen	113 x 127 x 43 mm 4,4 x 5,0 x 1,7 in
Displaygröße	109 mm 4,3 in
Anzeigesprachen	EN/NL/DE/ES/IT/ FR/FI/SV/NO/DA
IP-Schutzklasse	IP67 Vorderseite IP23 Rückseite
Netzversorgung	MasterBus / 12 V/24 V-Eingang
Stromverbrauch	Schlafmodus ~ 0,9 W Normaler Modus ~ 1,6W

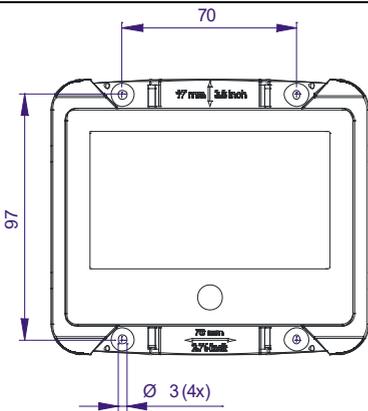
10.2 Abmessungen



Frontabdeckung



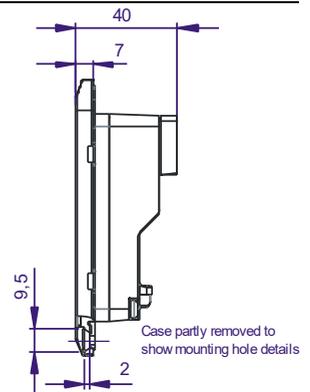
Front



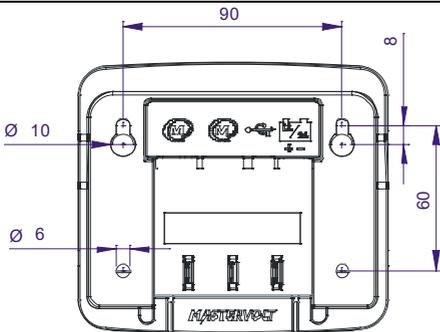
Front, Montagebohrungen



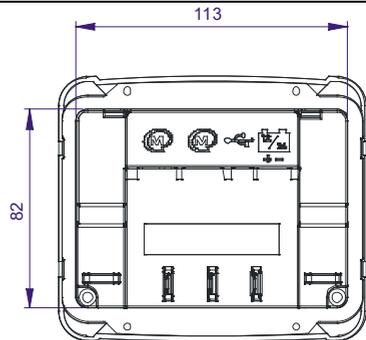
Seite, mit
Wandkasten



Seite, ohne Wandkasten



Rückseite, mit Wandkasten



Rückseite, ohne Wandkasten



Europa, Naher Osten & Afrika

Kundendienst

T: +31 (0) 20 34 22 100

E: info@mastervolt.com

Technischer Support

T: +31 (0) 20 34 22 100

E: ts@mastervolt.com

Standort & Lieferadresse

Mastervolt

Snijdersbergweg 93

1105 AN Amsterdam

The Netherlands

Nordamerika & Karibik

Kundendienst

T: +1 800 307 6702, Option 1

E: orderentry@marinco.com

Technischer Support

T: +1 800 307 6702, Option 2

E: tsusa@mastervolt.com

Standort & Lieferadresse

Power Products, LLC

N85 W12545 Westbrook Crossing

Menomonee Falls, Wisconsin

53051

United States

Asien-Pazifik

Kundendienst

T: +64 9 415 7261 Option 1

E: enquiries@bepmarine.com

Technischer Support

T: +64 9 415 7261 Option 3

E: technical@bepmarine.com

Standort & Lieferadresse

BEP Marine

42 Apollo Drive

Rosedale, Auckland 0632

New Zealand